



Agropox Elastic TF

Lösemittelfreies Bindemittel für elastische Stahl- und Betonbeschichtungen

Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Lösemittel- und teerfreie 2-Komponenten-Epoxid-Polyurethanharz-Kombination zur Herstellung zähelastischer Beschichtungen auf Stahl und Beton.
Verwendungszweck	Agropox Elastic TF kann im Allgemeinen mit Füllstoffen abgemagert werden und wird auf Stahl und Beton eingesetzt. Speziell bei Teilen, die stärkeren Verformungen und Vibration unterliegen, bei denen Risse vorhanden sind, bzw. mit Entstehung von Rissen gerechnet werden muss, z.B. auf Schottertrögen von Brücken aus Stahl oder Beton, auf Gehwegen von Beton- und Stahlbrücken udgl. Zur Herstellung von reaktionsharzgebundenen Dünnbelägen auf Stahl gemäß ZTV-RHD-ST und TL/TP-RHD-ST (Ausgabe 1999) und Beschichtungen von genieteten und geschweißten Stahlbrücken mit Schotterbett (Schottertröge) gemäß DBS 918 084.
Eigenschaften	Verarbeitbar als selbstverlaufende Beschichtung, aber auch mit Stellmittel T versetzt für vertikale Flächen.
Farbtöne	<ul style="list-style-type: none"> ■ ca. RAL 7037 ■ oxidrot auf Anfrage
Prüfzeugnisse/Zulassungen	Geprüft gemäß ZTV-RHD-ST bzw. TL/TP-RHD-ST und DBS 918 084, KIWA Polymerinstitut, Flörsheim. Zugelassen nach RVS 15.01.11.
Verpackung / Gebindegrößen	25 kg (inkl. Teil B)
Lagerung	Gut verschlossen in Originalgebinden kühl und trocken mind. 18 Monate lagerfähig.
Qualitätssicherung	Hochwertige Produkte bedürfen einer strengen Kontrolle von Rohstoffen und deren Verarbeitung. Hauseigene Chemiker stellen diese Qualität von Eingang bis Ausgang der Ware sicher. AvenariusAgro produziert nach dem TÜV-geprüften und zertifizierten Qualitätsmanagementsystem ISO 9001-2015 und wurde mit dem Responsible Care Zertifikat ausgezeichnet.

Technische Daten

Verbrauch	<ul style="list-style-type: none"> ■ Agropox Elastic TF: ca. 1,2 kg/m²/mm ■ Agropox Elastic TF Mörtel: ca. 1,6 kg/m²/mm
Mischungsverhältnis	<ul style="list-style-type: none"> ■ Agropox Elastic TF: 40 Gewichtsteile Teil A 60 Gewichtsteile Teil B ■ Agropox Elastic TF Mörtel: 1 Gewichtsteil Agropox Elastic TF 1 Gewichtsteil Quarzsand 0,3 - 0,8 mm.



Dichte	<ul style="list-style-type: none"> ■ Agropox Elastic TF: ca. 1,2 kg/l ■ Agropox Elastic TF Mörtel: ca. 1,6 kg/l
Topfzeit	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bei 10°C: ca. 1,5 Std. ■ Bei 20°C: ca. 1,0 Std. ■ Bei 30°C: ca. 0,5 Std.
Festkörpergehalt	Vol. ca. 100 %.
Trocknung	Begebar nach 12 Stunden bei +20°C. Mechanisch und chemisch belastbar nach 7 Tagen bei Temperaturen über +15°C
Rissüberbrückung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bei + 23°C: Bei 3 mm Schichtdicke: 0,4 mm Bei 5 mm Schichtdicke: 1,1 mm ■ Bei -10°C: Bei 3 mm Schichtdicke: 0,2 mm Bei 5 mm Schichtdicke: 0,35 mm
Shore Härte D	Bestimmt an Agropox Elastic TF Mörtel. >45

Beständigkeit

Chemisch	Wasser, 1 %ige Waschmittellösung, Normal- und Superbenzin, Dieselmotorenstoffe, Heizöl EL, 2 %ige Natronlauge, Tausalz, sowie gegen kurzzeitige Einwirkung von schwachen Säuren.
Witterung	Ohne Kopfversiegelung vergilbt das Material bereits nach 24 Stunden, bleibt jedoch in den mechanischen Eigenschaften unverändert. Mit Agropur 363 als Kopfversiegelung beständig.
Temperatur	kurzzeitig bis 250°C trockene Hitze

Verarbeitung

Oberflächenvorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stahl: Fett-, öl-, schmutz-, staubfrei und trocken, Strahlentrost Normreinheitsgrad Sa 2½ (EN ISO 8501-1), Rauheit mittel (G) - Rz 60 µm, nach DIN EN ISO 8503-1. Unmittelbar nach der Vorbereitungsmaßnahme ist die Oberfläche zu grundieren. ■ Beton: Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (mind. B 225 oder ZE 300). Die Oberfläche soll eben, feingriffig, fest, trocken und frei von losen und absandenden Teilen sein. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und ölige Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen oder Fräsen, entfernt werden.
-------------------------	--

Beschichtungsvorschlag

■ **Stahl:****a.) Gehwege, Dienststege zugelassen nach RVS 15.05.11***Dienststege, Vorbord: 3 mm Schichtstärke**Gehwege: 6 mm Schichtstärke*

- 1 x Agropox HM Primer oder Agrozinc EP,
- 1 x Agropox Elastic TF, abgemagert mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm, MV 1 : 1,
- 1 x abstreuen mit ca. 5-6 kg/m² Quarzsand 0,7 - 1,2 mm,
- 1 x Agropur 363 (bei Bedarf).

**b.) Reaktionsharzgebundene Dünnbeläge auf Stahl (RHD-Beläge),
geprüft nach TL/TP-RHD-ST der ZTV-ING - Teil 7 - Abschnitt 5***Gehwege: 4 - 6 mm Schichtstärke*

- 1 x Agropox HM Primer
- 1 x Agropox Elastic TF, abgemagert mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm, MV 1 : 1,
- 1 x Abstreuen mit ca. 5-6 kg/m² Quarzsand 0,7 - 1,2 mm,
- 1 x Agropur 363 (bei Bedarf).

c.) Schottertrogbeschichtung nach RVS 15.05.11

- 1 x Agropox Phosphat oder Agrozinc EP,
- 1 x Agropox Elastic TF, abgemagert mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm, MV 1 : 1,
senkrecht: 3 mm / waagrecht: 5 mm,
- 1 x Abstreuen mit ca. 5-6 kg/m² Quarzsand 0,3 - 0,8 mm oder 0,7 - 1,2 mm,
- 1 x Agropur 363 (bei Bedarf).

d.) Schottertrogbeschichtung Systemaufbau nach DBS 918 084

- 1 x Agropox 10 EG
- 1 x Agropox Elastic TF (mit bzw. ohne Quarzsand 0,3 - 0,8 mm)
- 1 x Abstreuen im Überschuss mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm.

Agropox Elastic TF ohne Verfüllung mit Quarzsand

Optional 1 x Agropox 10 EG, Sollschichtdicke 80 µm

Waagrechte Flächen: Sollschichtdicke 4 mm.Aufspachteln von 3 mm Agropox Elastic TF, Verbrauch theoretisch ca. 3,6 kg/m².Abstreuen mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm im Überschuss (8 - 10 kg/m²).*Senkrechte Flächen:* Sollschichtdicke 2 mm.Aufspachteln von 2 x 1 mm Agropox Elastic TF unter Zugabe von 2 - 3 Gew.-% Stellmittel T, Verbrauch theoretisch ca. 2,4 kg/m².

Einstreuen von Quarzsand 0,3 - 0,8 mm nach jedem Arbeitsgang.

Agropox Elastic TF mit Verfüllung mit Quarzsand:

1 x Agropox 10 EG, Sollschichtdicke 80 µm.

Waagrechte Flächen: Sollschichtdicke 4 mm.

Aufspachteln von 4 mm Agropox Elastic TF, 1:1 verfüllt mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm.

Verbrauch Bindemittel und Quarzsand theoretisch je ca. 2,8 kg/m².Abstreuen mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm im Überschuss (ca. 5-6 kg/m²).*Senkrechte Flächen:* Sollschichtdicke 2 mm.

Aufspachteln von 2 mm Agropox Elastic TF, 1:1 verfüllt mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm und mit Zugabe von 2 - 3 Gew.-% Stellmittel T,

Verbrauch Bindemittel und Quarzsand: theoretisch je ca. 1,4 kg/m².

Einstreuen von Quarzsand 0,3 - 0,8 mm nach jedem Arbeitsgang.

	<p>■ Beton: Zur Egalisierung unebener Untergründe und zum Schließen von Fehlstellen wie z.B. Lunker, die zur Blasenbildung in der Agropox Elastic TF-Beschichtung führen können, ist eine Kratzspachtelung, bestehend aus Disboxid 462 EP und Quarzsand 0,1 - 0,3 mm (MV etwa 1 : 1), verdickt mit 0,1 - 0,7 % Stellmittel T vorzusehen; diese Kratzspachtelung mit 0,5 kg/m² Quarzsand 0,3 - 0,8 mm abstreuen.</p> <p>2 x Disboxid 462 EP, jeweils locker mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm abstreuen (ca. 1 kg/m²). 1 x Agropox Elastic TF, abgemagert mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm 1 : 1 *), mind. 3 mm. 1 x abstreuen mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm oder 0,7 - 1,2 mm.) Bei Verarbeitungstemperaturen unter +15°C, ferner bei Kornverteilung des Quarzsandes 0,3 - 0,8 mm kann der Zuschlaganteil im Mörtel auf 1 : 0,7 reduziert werden.</p> <p>Bei allfälligen Unebenheiten oder Fehlstellen oder bei porösem Untergrund zur Vermeidung von Blasen im Agropox Elastic TF Belag empfiehlt sich nach der Grundierung eine Egalisierungsspachtelung, bestehend aus Disboxid 462 EP und Quarzsand 0,1 - 0,3 mm, etwa 1 : 1.</p> <p>Agropox Elastic TF Mörtel ist bei Schichtdicken bis 6 mm in einem Arbeitsgang aufzubringen. Bei 2-lagiger Verarbeitung ist die 1. Lage mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,3 - 0,8 mm abzustreuen. Vor dem Aufbringen der 2. Lage ist der nicht gebundene Sand abzukehren.</p> <p>Auf schrägen Flächen (> 5 % Neigung) ist die Zugabe von 0,3 - 3 % Stellmittel T, bezogen auf die Gesamtmischung, je nach Temperatur erforderlich.</p>
Materialvorbereitung	<p>Teil A und Teil B von Agropox Elastic TF sind im richtigen Mischungsverhältnis in Gew.-Teilen 40 : 60 mittels elektrischem Rührwerk gründlich zu mischen. Anschließend wird Quarzsand 0,3 - 0,8 mm portionsweise zugegeben und intensiv eingemischt.</p> <p>Zur Herstellung von Mörtelmischungen ist die Verwendung eines leistungsstarken Doppelwellenrührwerkes notwendig. Für größere Flächen wird die Verwendung eines Zwangsmischers empfohlen.</p> <p>Der fertig gemischte Agropox Elastic TF Mörtel muss innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden.</p>
Verarbeitungstemperatur	<p>Mindesttemperatur von Luft, Untergrund und Material +10°C; Maximaltemperatur +30°C. Nur auf verlässlich trockenem Untergrund, bei Arbeiten im Freien bei trockener Witterung verarbeiten. Möglichst bei fallender Objekttemperatur arbeiten, insbesondere bei warmer Witterung oder direkter Sonneneinstrahlung.</p> <p>Bei Verarbeitungstemperaturen von +5 bis +10°C kann Agropox Elastic TF bis auf +40°C erwärmt werden; dadurch wird ein guter Verlauf erzielt (stark verkürzte Topfzeit beachten). Zur Aushärtung sind mehrtägige Temperaturen von mind. +15°C erforderlich. Keine Zugabe von Verdünnung zulässig, da dies zu Aushärtungsstörungen führt.</p>
Applikation	<p>Agropox Elastic TF Mörtel wird mit Traufel, Spachtel, Gummirakel oder Zahnspachtel gleichmäßig aufgetragen. Die frisch aufgezugene Schicht wird mit einer Stachelwalze (Durchmesser mind. 88 mm, Stachellänge mind. 24 mm) entlüftet und nach ca. 15 Minuten vollflächig mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm abgesandet.</p>
Zwischenwartezeiten	<p>■ Zwischen Agropox Phosphat bzw. Agrozinc EP und Agropox Elastic TF Mörtel: Mind. 1 Tag, max. 3 Monate. Bei längerer Wartezeit nochmals mit 1 x Agropox Phosphat bzw. Agrozinc EP grundieren.</p> <p>■ Zwischen Agrozinc EP und Agropox Elastic TF Mörtel: Mind. 1 Tag.</p> <p>■ Zwischen Disboxid 462 EP und Agropox Elastic TF Mörtel: Mind. 8 Stunden, max. 2 Tage.</p> <p>■ Zwischen 1. und 2. Schicht Agropox Elastic TF Mörtel: Mind. 1 Tag, max. 3 Monate.</p> <p>■ Zwischen Agropox Elastic TF Mörtel und Agropur 363: Mind. 1 Tag, max. 3 Monate.</p> <p>Vor dem jeweils nächsten Arbeitsgang sind die eventuell entstandenen Verunreinigungen zu entfernen.</p>
Schlussrockenzeit	<p>Begehbar nach 12 Stunden bei +20°C. Mechanisch und chemisch belastbar nach 7 Tagen bei Temperaturen über +15°C.</p>
Werkzeugreinigung	<p>Im frischen Zustand mit Reinigungsmittel K.</p>

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter http://www.avenariusagro.at abgerufen werden.

Technische Information: Agropox Elastic TF, Stand: 03 / 2019

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Avenarius-Agro GmbH

Zentrale & Werk: Industriestraße 51, A-4600 Wels, Telefon: +43/7242/489-0, Telefax: +43/7242/489-5700, Internet: www.avenariusagro.at, E-Mail: office@avenariusagro.at
Filiale Wien: A-1110 Wien, Sofie-Lazarsfeld-Str. 10, Tel.: 01 / 201 463 072, Fax: 01 / 20 1 46 - 3075, E-Mail: wien@avenariusagro.at